

**WKF-07-213** Handeln – und zwar jetzt! Maßnahmen für ein klimaneutrales Land

Antragsteller\*in: Martin Pabst (KV Frankfurt)

## Änderungsantrag zu WKF-07

### Nach Zeile 213 einfügen:

- Die Regierung Deutschlands wird zusammen mit Europa alles daran setzen, dass dieser Emissionshandel weltweit eingeführt wird. Sollte dies nicht gelingen, sind entsprechend Einfuhrabgaben auf Waren aus Nicht-EU Ländern, die ohne CO<sub>2</sub>-Bepreisung hergestellt wurden, einzuführen.

### Begründung

Das Instrument eines effektiven Emissionshandels, der alle Bereiche umfasst, ist gut und radikal.

Er führt aber zu einer Benachteiligung der Waren aus den Ländern, die sich daran beteiligen – und damit zu einer Verzerrung des Wettbewerbs. Daher kann ein effektiver Emissionshandel nur auf internationaler Ebene gelingen – oder aber eben mit einer Einfuhrabgabe für die Länder, die sich nicht daran beteiligen. Diese Abgabe bildet dann die CO<sub>2</sub>-Bepreisung durch den Emissionshandel in den Einfuhrländern ab.

### weitere Antragsteller\*innen

Bernd Lorenzen (KV Berlin-Kreisfrei); Ulrike Liebert (KV Bremen-Nordost); Agnes Fuge (KV Frankfurt); Rebecca Griffin-Oestreich (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Cornelia Walther (KV Frankfurt); Michael Görg (KV Wetterau); Anne Schumann (KV Frankfurt); Martin Lemme (KV Frankfurt); Ralf Napierski (Frankfurt KV); Erich Pawlik (KV Hochtaunus); Frank Wiebe (KV Frankfurt); Stephan Martini (KV Offenbach-Land); Bettina Gies (KV Wiesbaden); Rüdiger Brause (KV Main-Taunus); Dieter Kaufmann (KV Frankfurt); Monika Wiebusch (KV Kassel-Stadt); Martin Specht (KV Berlin-Mitte); Wolfgang Lührsen (KV Hamburg-Altona); Johannes Lauterwald (KV Frankfurt); sowie 1 weitere Antragsteller\*in, die online auf Antragsgrün eingesehen werden kann.